

INHALT

Zu diesem Almanach	7
AVRAHAM BARRAI Deutsch-jüdische Forschungs- inseln — Die Leo Baeck Institute in Jerusalem, London und New York	13
TOM SEGEV »Ach, gäbe es doch noch einmal Karpfen wie an der Rehwiese!«	28
AMOS ELON Salman Schocken — eine jeckische Heldensaga	42
JOACHIM SCHLÒR Heinrich Loewe und die jeckische Bibliophilie.	53
RACHEL HEUBERGER Siegfried Moses — der Jecke vom Dienst	61
FANIA OZ-SALZBERGER Und ELI SALZBERGER Der Oberste Gerichtshof in Israel und seine verborgenen deutschen Quellen.	68
DAVID WITZTHUM Die <i>Nahariyade</i>	79
ADI GORDON Der <i>Orient</i> — Exil der letzten Europäer.	86
ANETTA KAHANE Jeckes in der DDR.	95

TEKLA SZYMANSKI	Der <i>Aufbau</i> — »Unser aller Tagebuch«	108
STEVEN M. LOWENSTEIN	Washington Heights.	119
BEN SEGENREICH	Die Donau-Jeckes. MiBlungener Versuch einer Abgrenzung.	125
ARI RATH	Jause in der Ahawah.	131
SUSANNE URBAN	Mit der Jugend-Alija nach Palestina	137
HERMANN MAYER	»Ich lese gerade ein Buch über Jeckes . . .«	150
INES SONDER	Lotte Cohn - die erste Architektin im Lande Israel.	155
SCHRAGA HAR-GIL	Onkel Schiomo — ein ungewöhnlicher Jecke.	166
ANAT FEINBERG	Abbild oder Zerrbild? - Die Darstellung der Jeckes in der hebräischen Literatur.	170
ELDAD STOBESKI	Jeckisch in zweiter Generation	179
	Zu den Autorinnen und Autoren	187